

Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Silzerinnen und Silzer • 19.10.2016 • Ausgabe 8/2016

Inhalt

1

> Comedy Dinner

2

- > Chawwerusch in Silz
- > Kleiderflohmarkt in der Kita
- > Biehn & Engelbrecht bei uns!
- > Voradvent an der Akropolis
- > Silvester: Wer will mitfeiern?
- > Sport für alle in Silz
- > Friedhofsanlagen winterfest
- Die Linde ist weg!
- > Oktoberfest beim SV

6

- > Wandern auf ruhigen Wegen
- > Wahlen beim Bürgerverein



Tolle Stimmung im Bürgerhaus: So was könnt's öfter geben!

"Ä richdich geiler Owed"

15. Oktober, gegen halb acht: Der Vorsitzende des Sportvereins Peter Reuther begrüßte die rund 100 Gäste in den "heiligen Hallen" des Silzer Bürgerhauses und dankte allen ehrenamtlichen Helfern.

Dann kam Oliver Betzer aus Fischbach alias De Härtschd. In den nächsten vier Stunden würde er Vorspeise. Auf Schiefertafeln angerichtet wurde ein "Cappuccino von heimischer Kastanie" aufgetragen, eine leckere Keschdesupp mit Gewürzschaum und Blutwurstwürfelchen sowie eine kleine Bratwurst auf gedünsteten Apfel- und Birnenstückchen. Delikat!

Jetzt kam "Opa Härtschd" und



Exzellente Köche, kreative Gestalterinnen, freundliche Bedienung vom veranstaltenden Sportverein und Comedian Oliver Betzer

den Saal zum Krachen bringen, zwischen den Delikatessen des 3-Gang-Menüs.

Nach Sekt und Schmalzbrot als "Gruß aus der Küche" folgte die schwadronierte: "Hat's doch frieher nit gäwwe! War doch frieher alles besser!" Eine Ausnahme nannte er: Die braunen Tonnen zur Mülltrennung. "Was braun is, war noch nie was gescheit's!" Das Publikum applaudierte kräftig.

"Schweinefilet meets Pfälzer Wald" hieß der Hauptgang. Das Fleisch auf den Punkt gebraten, dazu Pilze, Kartoffeltaler, Sauce Bernaise und Carotte Vichy (Buttermöhren). Spitze! Und das aus der alten Bürgerhaus-Küche? Ja, wenn "Junge Wilde" vom Sportverein mit Profi-Koch Marcel Rinck am Werk sind.

Nun war "Oma Härtschd" dran, seit 75 Jahren verheiratet. Da passt ihr das neue Kleid von H & M, also "Hager & Mager", nicht mehr.

Figur hin, Linie her – das Dessert war ein Genuss: "Rostige Ritter beschwipst". Da waren geeiste Vanille, Weinschaum und Rumpflaumen im Spiel.

Am Ende wurde sogar geschunkelt, als der Künstler sang: "Mein Dahner Daal". Dann holte der Comedian erst mal die Leute auf die Bühne, die mit ihm den Erfolg eingespielt hatten. Riesenapplaus!

"Ä richdich geiler Owed", war vielfach zu hören. (hr) 🔊

Chawwerusch: "Bucklig Verwandtschaft"



Am 5. November um 20 Uhr gastiert Chawwerusch in der "Guten Stube" von Silz, dem in die Jahre gekommenen Bürgerhaus. Immer wieder finden hier auch Familienfeiern statt und so passt der Ort bestens zum Stück. "Bucklig Verwandtschaft" bringt das Thema Familie auf die Bühne.

Das Ensemble beschreibt das Stück so: "Seit Tausenden von Jahren ist die Familie ein Spiegel der großen Welt im Kleinen. Ein Ort der Geborgenheit und gegenseitigen Unterstützung, aber auch Keimzelle verbissenen Streits und enttäuschter Hoffnungen. Die Familie ist unsere Wurzel in der Welt. Hier begegnen wir unseren ersten Helden und Vorbildern, hier kämpfen wir unsere ersten Kämpfe, stecken unsere ersten Niederlagen ein. Hier bekommen wir unser Rüstzeug fürs Überleben in der Welt da draußen.

Diese Lesung ist ein literarischmusikalisches Familienfest, dargeboten von Felix S. Felix nach einem Arrangement von Sieglinde Eberhardt und auf rhythmisch-experimentelle Weise musikalisch begleitet von Armin Sommer. Präsentiert werden Geschichten von Müttern und Töchtern, Vätern und Söhnen, glücklichen Fügungen, Verbindungen, schriebenen Familiengesetzen und Ausbruchsversuchen.

Überväter, Gluckenmuttis, Lieblingstanten und Schwiegermütter erzählen ihre Geschichten. Und wenn das Geschirr zu Bruch geht, dann höchst rhythmisch und formvollendet.

Die hass-liebeerfüllten Familiengeschichten von Julio Cortáza und Erich Kästner oder Lyrik von Goethe, Tucholsky und Jandl bis zu Texten regionaler Autoren wie Michael Bauer oder Werner Laubscher – es ist ein unendlicher Fundus eines ewig aktuellen Themas." (hr) 🔊

Karten für 10 € bei Bäckerei Glaser und an der Abendkasse.



Kleiderflohmarkt Babys, Kinder, Teens und Erwachsene so-"Klein + Groß"

Die Kita Silz lädt herzlich ein in ihren Turnraum, Schulstraße 22, am Freitag, 2. Dezember, von 19 bis

Angeboten werden Kleider für

wie Spielsachen und Babyausstattung.

Es werden zudem kleine Köstlichkeiten

und leckere Getränke angeboten.

Für eine Tischreservierung rufen Sie bitte an: 06346/6537. Gebühren pro Tisch: 8 €

Julia Frey 🥬



Termine

• Mittwoch 26.10., 19 Uhr BV – offener Treff Bürgerverein • Samstag 29.10., 12 Uhr

SV - Schlachtfest im Sportheim

<u>November</u>

 Dienstag 01.11., 18:30 Uhr Sprechstunde BM Peter Nöthen

 Mittwoch 02.11., 11 Uhr PWV - Seniorenwanderung - Wanderstrecke im Schaukasten

• Mittwoch 02.11., 18 Uhr BV – Treffen der Flüchtlingshilfe

• Samstag 05.11., 20 Uhr BV - Chawwerusch Theater "Bucklig Verwandtschaft", ein literarischmusikalisches Familienfest, S. 2

• Sonntag 06.11., 10:30 Uhr

PWV - Wanderung Turnerheim Annweiler zur Jungpfalz Hütte, Wanderstrecke 7 km, Wanderführer Fam. Grunewald

• Dienstag 08.11., 14:30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

• Samstag 12.11., 20:30 Uhr Konzert mit Andreas Biehn & Jürgen Engelbrecht, S. 3

• Samstag 19.11., 12 Uhr SV – Schlachtfest im Sportheim

• Samstag 26.11., ab 16 Uhr Silz im Voradvent, S. 3

 Mittwoch 28.11., 19 Uhr BV - offener Treff Bürgerverein

Dezember

• Freitag 02.12., 19 - 21 Uhr Kleiderflohmarkt Kita, S. 2

 Sonntag 04.12., PWV – Weihnachtsfeier

• Dienstag 06.12., 18:30 Uhr

Sprechstunde BM Peter Nöthen

• Mittwoch 07.12., 11 Uhr PWV - Seniorenwanderung - Wanderstrecke im Schaukasten

• Mittwoch 07.12., 19 Uhr BV - Treffen der Flüchtlingshilfe

• Dienstag 13.12., 14:30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal

• Samstag 17.12.

SV – Jahresabschlussfeier

• Samstag 31.12., 12 Uhr SV - Silvesterschlachtfest im Sportheim

 Samstag 31.12., 19 Uhr BV - Silvesterfeier, S. 3

Wöchentlich

• Mittwochs, 9 Uhr

Krabbelgruppe fällt zur Zeit aus

• Freitags, 15 - 16:30 Uhr Kindergruppe

Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

Biehn & Engelbrecht bei uns!



Andreas Biehn und Jürgen Engelbrecht auf der Local Hero Stage beim Landauer Sommer 2014

Ohne dicke Verstärker und trotzdem nicht leise so kommen Andreas Biehn und Jürgen Engelbrecht mit ihrem akustischen Sound nach Silz: am 12. November um 20.30 Uhr im Bürgerhaus.

Die beiden Südpfälzer aus der Nachbarschaft lieben vor allem Blues und Folk. Mit Gitarre, Mandoline, Mundharmonika und Gesang bringen sie ihre Stücke sehr gefühlvoll rüber. Einflüsse von Bob Dylan, Mark Knopfler und Bruce Springsteen sind deutlich spürbar.

Wer sie schon bei einem Konzert in der Region oder bei einer privaten Feier in Silz gehört hat, weiß: Diesen Bonbon sollte man sich nicht entge-

(hr) 🔊

Voradvent an der Akropolis

Es muss nicht immer ein Weihnachts-MARKT sein, meinten die Markt-Beschicker und Vereine bei den Vorbereitungsmeetings mit Ortsbürgermeister Peter Nöthen. Schnell war man sich einig, dass ein Treffen am und im Bürgerhaus in gemütlicher Atmosphäre auch seinen Reiz haben könnte. 2016 wird es der erste Adventssamstag sein, an dem man mit Nachbarn und Freunden gemütlich beisammen sein kann, am 26. November ab 16 Uhr.

Bei ungünstigem Wetter findet alles im Bürgerhaus statt, bei schönem Wetter bietet sich die Akropolis geradezu an, einen Glühwein oder Punsch zu trinken. Ersteren schenkt der Pfälzerwald-Verein aus, für Punsch sorgt der Kita-Förderverein. Dort gibt es auch Waffeln, Gebäck und Kaltgetränke.

Um Kaffee, Kuchen und Likör- es sei denn ein Föhn und Sonnen-

spezialitäten kümmert sich der Bürgerverein, der sein Café auf je-



den Fall im Bürgerhaus einrichtet,

schein locken alle ins Freie.

Wer's lieber herzhaft mag, ist bei Ralf Göpel richtig. Flammkuchen und Gulaschsuppe sind angekündigt. Und auch Holzarbeiten kann man bei ihm erwerben.

Mit bunt bemalten Holzfiguren Hobby-Tischler Norbert Braun. Annelen Braun und ihre Freundin Sabine bieten Gestricktes, Adventskränze und Gestecke an. Hier kann man das eine oder andere Weihnachtsgeschenk kaufen.

Gegen 20 Uhr öffnet dann die Après-Ski-Bar der Jugendfeuerwehr, für die zu Silvester ihr 20. Jubiläumsjahr ausklingt.

Wer sich durch das neue Konzept des Silzer Voradventstreffs angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Wer selbst noch etwas anbieten möchte, kann sich bei Peter Nöthen melden.

(hr) 🥬



Am letzten Tag des Jahres, ab 19 Uhr, steigt wieder eine Party im Bürgerhaus. Musik gibts von DJ Stephan Sturm. Getränke werden besorgt, Fleisch wird bestellt und jeder bringt etwas fürs Büfett mit: Salat, Kuchen, Dessert oder ... Unkostenbeitrag: unverändert 15 €, ermäßigt 5 €.

Der Bürgerverein sorgt zum vierten Mal für diesen Rahmen und freut sich über alle, die sich einbringen möchten. Zum Beispiel bei der Saal-Deko. Die läuft am Vorabend ab 18 Uhr.

Alle können mitmachen, auch Kinder, die im Haus umhertol-

Wer Lust hat, kann sich ab sofort bei Helmut Reich anmelden: 966 04 99 oder per E-Mail an buergerverein@silz.de.



(hr) 🔊

Sport für alle in Silz

Wer was für seine körperliche und geistige Fitness tun möchte, ist im Silzer Bürgerhaus herzlich willkommen.

Pilates

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Mus-

kelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training umfasst bewusste Körperwahrnehmung, Kraftübungen, Stretching und Entspannung.

Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten "Po-

werhouses", womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die Stützmuskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt.

Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Wolldecke

Drums Alive

Drums Alive® ist ein einzigartiges Fitness- und Wellnessprogramm, das sich grundlegend von anderen Trainings unterscheidet. Es fängt das Wesen von Bewegung und Rhythmus ein und führt durch viel Spaß zu effektiven Fitnessresultaten. Sowohl die physische als auch

die mentale Fitness werden gesteigert und Fett wird verbrannt. Drums Alive® steckt voller motivierender Musik und Trommelrhythmen.

Das ist der einzige Kurs, in dem die Plätze begrenzt sind. Aktuell sind noch 2 Plätze frei.

Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk



Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Stützmuskulatur und zur Stärkung des Rückens. Haltungsprobleme, Verspannungen und Blockaden werden gelöst bzw. gebessert. Auch Menschen mit Problemen in Schulter, Hüfte oder Knie sind hier bestens aufgehoben; genauso wie Menschen, die eine Operation hinter sich haben und wieder fit werden wollen, oder Menschen mit chronischen Krankheiten.

Vorherige Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Matte, Turnschuhe oder dicke Socken

Entspannung

Bei der Entspannung geht es auch um Stressbewältigung und um Achtsamkeit für den eigenen Körper. Angesprochen werden sollen alle Menschen, die mehr Körperwahrnehmung erlernen wollen und/oder ihrem Körper ein bisschen Luxus durch angeleitete Entspannung gönnen wollen.

Mitzubringen: Matte, Wolldecke,
_____ begueme Kleidung

Bodyforming

Bodyforming ist ein gezieltes Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Formung der Muskulatur. Mit viel Spaß arbeiten wir in der Gruppe zu Musik an der Kraft und Ausdauer unserer Muskeln. Mitzubringen: Matte,

Turnschuhe, Getränk

In alle Kurse kann man jederzeit einsteigen!

Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich.

Nähere Informationen gerne bei Diana Jablonski, Fitness- und Gesundheitstrainerin für Prävention und Rehabilitation, Tel. 0170/ 4610906.

Veranstalter der Kurse ist die Volkshochschule Annweiler, Tel. 06346/301-217. Im Trifels Kurier oder unter www.vhs-annweiler.de gibt es auch genaue Angaben zu den Kosten und Terminen der einzelnen Kurse. Ein Zuschuss durch Ihre Krankenkasse ist möglich.

Diana Jablonski 🔊

Friedhofsanlagen winterfest

Der Bürgermeister hatte alle Silzerinnen und Silzer eingeladen, sich an der alljährlichen gemeinnützigen Aktion zu beteiligen und die Friedhofsanlagen winterfest zu machen. Es sind fast immer dieselben, die zu solchen Arbeitseinsätzen erscheinen.

Am Samstagvormittag, 15. Oktober, waren es etwa 15. Um so mehr freuten sie sich über tatkräftige Unterstützung durch einige Neubürger aus Afghanistan. "Wann mir de Buwe ned hätte, täte mir ganz schää alt aussehe", meinte Günter Weiß. Wie schon im Vorjahr bedankten sie sich mit ihrer Arbeit für die Unterstützung, die ihnen im Dorf entgegengebracht wird.

Die Ortsgemeinde stellt einen Imbiss und Getränke zur Verfügung.



Sowohl die Innen- als auch die Außenhecken sowie die Sträucher wurden zurückgeschnitten.



Die Linde ist weg!

Gerade war die vorige Schneckepost in Druck, als Ludwig Bruch vom Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Sebastian in Silz die Redaktion informierte: "Die große Linde an der Kirche muss in Kürze gefällt werden."

Das Bauamt sei vor Ort gewesen und habe Gefahr festgestellt. Die Linde sei bei Sturm nicht standfest und außerdem drücke sie gegen die Mauer. Auch die Bayerische Versicherungskammer dränge auf Fällung.

Am Morgen des 15. September rückte nun die Firma Hautz-Baumpflege aus Ilbesheim an, sicherte das Gelände an der Kirche und setzte die Motorsäge in Aktion. Mittags waren Stamm und Äste schon zerlegt und die Baumkrone mit ih-

ren noch grünen Blättern kam in den Schredder.

Mitarbeiter
der Firma gaben
der Schneckepost Auskunft:
Etwa 17 Meter
hoch sei die Linde gewesen
und das mache

rund zwei Ster Holz.

Ludwig Bruch und Heinz Gerstle, Hobby-Orts-Chronisten, die das Geschehen zeitweilig beobachteten, bedauerten die Fällung ebenso wie einige andere Bürger, die sich nach dem Grund der Fällung erkundigten.

Rund 800 Jahre alt hätte die Lin-



Was von der Linde übrig blieb. Die Firma Hautz bei der Arbeit auf Kirchengelände.

de werden können, doch leider waren ihr seit ihrer Geburtsstunde 1979 nur 37 Jahre vergönnt. Nun müssen die kleinen Linden am Brunnen den Namen Lindenplatz hochhalten. Wer mehr zur Dorflinde wissen will, findet etwas in der Schneckepost 04/2016

(hr) 🧟

"Die Lappen"

Beim Oktoberfest zu Monatsanfang ging es diesmal nicht so unbeschwert zu wie in den Jahren zuvor. Die Alte-Herren-Mannschaft hatte gerade einen Sportfreund verloren, viel zu kurz war sein Leben. Doch es wäre in seinem Sinne gewesen, trotzdem fröhlich beisammen zu sein und sich des Lebens zu freuen, meinte der veranstaltende Sportverein. So fanden denn auch eine Reihe von Gaudispielen statt.

Sieben Mannschaften mit je drei Erwachsenen traten zum Maßkrugcurling, Holzsägen und Dreibeinhindernislauf an. Sieger wurde das "Dreamteam" mit Steve, Stefan Bruch und Thomas Lauth. Den 2. Platz erkämpften drei Urlaubsgäste von der Mosel, die im Hotel "Zur

siegten beim Oktoberfest

Linde" Station gemacht hatten. Als "Küchenbullen" traten Alex Sarter, Ben Doll und Marcel Rinck an. Sie belegten Platz 3.

Im Kinder-Wettbewerb wurde das Sägen durch den Gummistie-felzielwurf ersetzt. Nach drei Spielen gewannen Ricardo und David als "Die Lappen". "Silber" holten Jean und sein Kumpel als "Die Holzbuwe". André und Amelie nannten sich "Die Holzknacker" und landeten damit auf Platz 3.

Als Miss Dirndl wurde Selina Nickel gekürt und ein Camper vom Seehof durfte sich Mr. Lederhose nennen.

Text und Fotos: Nina Fröhlich 🥥



Zünftig: der Fassanstich



Die "Küchenbullen" am Sägebock

Danke für den Kuchen!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht heute an alle Kuchenspender, die uns so toll unterstützt haben mit leckeren Kuchen und Gebäck beim Wildparkfest. Das war eine ganz tolle Unterstützung, die wir da erfahren haben.

Jürgen Tarneller S Vorsitzender Ortsgruppe PWV

Wandern auf ruhigen Wegen

Unser Wandertipp führt uns heute rund um Blankenborn und um den Steinkopf.

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Silzer Kindergarten. Von dort aus marschiert man der Straße nach leicht bergan, bis sie kurz vorm Waldrand endet. Auf dem nach rechts führenden Weg geht es weiter, man gelangt nach ca. 150 Meter an eine Kreuzung, dort nimmt man den bergauf führenden Weg. Nach einem breiten Querweg geht es noch ca. 20 Meter weiter hoch, bis auf der linken Seite ein Pfad mündet, der schräg zum Berg Richtung Abtskopf ansteigt. Man passiert noch zwei weitere quer zum Pfad verlaufende Wege.

Am Ende dieses Pfades kommen wir wieder auf einen größeren Weg. Wir gehen nach links weiter, kommen an der Gas-Pipeline vorbei und erreichen bald wieder eine Kreuzung. Hier folgt man dem

Schild "Zum Holderbild". Dort angelangt, geht es rechter Hand auf einem Pfad bergab Richtung Blankenborn. Man trifft alsbald auf einen größeren Waldweg, auf dem man nach links weitergeht. Nach geraumer Zeit treffen wir dann auf die erste der in Gelb gehaltenen Wegmarkierungen "Rund um den Steinkopf".

Diesen Schildern folgend geht es nun um das idyllische Dörfchen Blankenborn herum, meist auf völlig ruhigen Waldwegen, ohne Autolärm - die pure Erholung. Einmal überquert man die Zufahrtsstraße nach Blankenborn, danach geht es wieder in den Wald. Wir halten uns immer an die Schilder mit dem gelben "Steinkopf".

Bald erreicht man eine offene Wiesenlandschaft, wir sind nun oberhalb des Dorfes, hier ist es herrlich still - ein sehr schönes Fleckchen zum Ausruhen. Unser Wanderweg führt uns nun quer



Die gelbe Wegmarkierung hilft uns gegen Ende weiter. Eine genaue Wanderkarte findet man unter http://www.outdooractive.com.

durch die Wiesen bergan, wir gelangen wieder in den Wald und es geht weiter aufwärts bis zur "Katzeneiche". Von dort aus erreicht man Silz in nördliche Richtung gehend in ca. 20 Minuten.

Wenn man seinen "Sonntagsspaziergang" mal auf 2 1/2 Stunden ausdehnen und in aller Ruhe die Natur genießen möchte, ist dies der richtige Wanderweg - direkt vor der Haustür. (mg) 6

Wahlen beim Bürgerverein

Erstmals seit der Gründung 2014 standen beim Bürgerverein Neuwahlen an. Am 28. September zogen die Mitglieder Bilanz über ihre Tätigkeit in acht Arbeitsgruppen: Film, Gartentreff, Kultur, Tauschbörse, Nachbarschaftshilfe, Sommerferienprogramm, Flüchtlingshil-Nähkurs und Dorfzeitung Schneckepost. Über das, was in den vergangenen zwei Jahren gelaufen ist, kann man sich genauer www.silz.de/buergerverein informieren. Hier nur soviel: Viele Aktivitäten konnten nur gelingen, weil der Verein nicht sein eigenes Süppchen kocht, sondern immer wieder zur Mitarbeit einlädt, was meist auf gute Resonanz stößt, wie zum Beispiel beim Ferienangebot für die Kinder des Ortes.

Auch finanziell steht der Verein mit 45 Mitgliedern gut da - Kassenprüfer Norbert Braun bestätigte Kassiererin Ursel Gadinger solide Arbeit. So konnte der alte Vorstand entlastet werden und Wahlleiterin Eva Albert stellte rundum einstimmige Ergebnisse fest.

Die meisten Vorstandsmitglieder führen ihre bewährte Arbeit

weiter. Veränderungen gab es beim Vorsitzenden - jetzt Helmut Reich - und bei der Stellvertreterin - jetzt Nina Fröhlich, die beiden haben die Funktionen getauscht. Neu im Vorstand ist Beisitzerin Annelen Braun, nicht mehr dabei Luz Maron. Beisitzerin ist ebenfalls Elke Neumayer und Rita Richter ist Schriftführerin.

Foto: Eva Albert, Text: (hr) 🥬



Vorstand mit Kassenprüfer: v. l. n. r., vorn: Annelen Braun, Nina Fröhlich, Rita Richter; hinten: Norbert Braun, Helmut Reich, Elke Neumayer und Ursula Gadinger

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 30.11. Sprecht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint voraussichtlich am 6.12.2016.

Schneckepost im Internet

www.silz.de/aktuelles

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V. www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Marina Mandery (mm) Tel. 9789244 Helmut Reich (hr) Tel. 9660499 Monika Glaser (mg)

Tel. 5573

email: schneckepost@silz.de